



Gemeinsam für  
den Klimaschutz

## Interviewleitfaden „Kooperation mit Kommunen“

---

### Kooperationsanalyse Fotovoltaik

Umsetzung von Fotovoltaik-Anlagen (Einspeisung,  
Eigenverbrauch) mit Kommunen

---

Diese Informationen wurden im Rahmen des Projekts „klimaGEN – Von der Energie-zur Klimaschutzgenossenschaft. Strategien der Bürgeraktivierung zur Erschließung von Klimaschutzpotenzialen“ mit und für Bürgerenergiegenossenschaften erstellt.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich

U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T



deENet  
Energienetzwerk



BUNDESGESCHÄFTSSTELLE  
ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ziel des Interviewleitfadens ist es, die Kommunen mit dem größten Potenzial und Interesse für Fotovoltaik-Modelle im Suchraum zu finden.

**Name der Kommune/Gemeinde:**

**Interviewfragen:**

1. Welche Erfahrung(en) hat die Kommune mit Fotovoltaik-Anlagen bereits in der Vergangenheit gemacht? Welche Fotovoltaik-Anlagen existieren bereits in der Kommune?
2. Wurden wesentliche Infrastrukturen von der Kommune schon für eine Fotovoltaik-Nutzung analysiert (z. B. Schulen, Schwimmbäder, Gemeindezentren etc.)? Wenn ja: Welche Ergebnisse liegen dazu vor?
3. Wo gibt es die größten bisher unerschlossenen Potenziale?  
Wichtige Angaben:
  - a. Nutzungspläne der Gebäude: Welche Gebäude stehen in min. 20 Jahren noch zur Verfügung?
  - b. Anteil der Gebäude unter Denkmalschutz?
  - c. Anteil der geeigneten Dacharten, Ausrichtungen?
  - d. Größe der geeigneten Dachflächen?
  - e. Analyse der Kabeltrassenstruktur?Falls nicht bekannt oder ausführlich untersucht – hätte die Kommune Interesse an einer Beratung bzw. Ausarbeitung dieser Untersuchung durch Fachexperten?
4. Gibt es bereits Kooperationspartner im Bereich Fotovoltaik?
  - a. Wenn ja → Wie sind die Kooperationen strukturiert? Welche Strategien waren für die Kommune erfolgreich?
  - b. Wenn nein → Wurde bereits versucht, Kooperationen zu initiieren? Mit wem?
5. Welche bisher umgesetzten Klimaschutzprojekte (konkrete, öffentlich bekannte Projekte) hält die Kommune für erfolgreich und warum? Welche Faktoren spielten dafür die größte Rolle?
6. Wie ist die öffentliche Akzeptanz für Fotovoltaik in der Kommune, welche Beteiligungsformen gibt es?
7. Wie werden die Bürger\*innen über kommunale Projekte informiert?
8. Welche personelle Kapazität könnte bzw. würde die Kommune für eine Zusammenarbeit bereitstellen?